

Weiz



„Bei Jennifer Feigl wird persönliche Beratung großgeschrieben und Mode für jeden Geschmack mit viel Herzblut ausgewählt.“

Regionalstellenleiter Andreas Schlemmer

© KK

Jennifer wuchs mit der Herausforderung

Am 1. Oktober startet das Voting für den Follow me Award – für den Bezirk geht Jennifer Feigl aus Weiz ins Rennen.

„Guggis Mode“ hat mit der Nachfolgerin Jennifer Feigl einen neuen Standort direkt neben der Apotheke in Weiz gefunden. Trotz des Umzugs ist eines geblieben: die treue Stammkundschaft, die den persönlichen Service und die sorgfältig ausgewählte Mode schätzt. Der neue Standort bringt frischen Wind ins Geschäft, ohne die bewährte Qualität zu verlieren. Aus dem bezaubernden Charme der neuen Eigentümerin entsteht ein Modeerlebnis, das schon viele neue Kunden überzeugt.

Die engagierte Nachfolgerin hat eine vage Idee zu einem konkreten Geschäft gemacht: „Ich bringe viel Erfahrung mit, wie eine Beratung zum Thema Schönheit gelingt. Und alles, was ich jetzt über Mode hinter den Kulissen erfahre, macht das Selbständig-Sein schon sehr aufregend“, freut sich Jennifer Feigl über ihre



Jennifer Feigl freut sich auf den Besuch zahlreicher Kunden am neuen Standort in der Birkreiter Straße in Weiz. © Feigl 2

neuen Herausforderungen – das Geschäft hat sie von ihrer Stiefmutter Gudrun Dragosits übernommen. Diese betont: „Obwohl der Standortwechsel eine zusätzliche Belastung war, hat Jennifer es geschafft, unsere Stammkunden wundervoll zu empfangen, und ich bin mir sicher, sie wird noch viel Freude mit dem Geschäft haben“, sagt die Übergeberin zuversichtlich über ihre Entscheidung. Was

der entscheidende Moment für die Betriebsnachfolge war? „Schon vor zwei Jahren hat mich meine Stiefmutter danach gefragt, ob ich ihren Betrieb übernehmen möchte. Ich habe bisher schon im Einzelhandel gearbeitet und die Aussicht, in einem gut eingeführten Geschäft meine eigenen Vorstellungen umsetzen zu können, hat mich schon angesprochen. Schade war zum Start, dass aufgrund des

Mietvertrages ein neuer Standort gefunden werden musste. Damit sind doch viele zusätzliche Handgriffe erforderlich gewesen, denn ich wollte die Ausstattung nach meinem Geschmack gestalten. So sind wir auch zu den Lieferanten nach Salzburg gefahren, um gemeinsam die Einkäufe für die kommende Saison persönlich besprechen zu können.“

Unterstützen kann man Jennifer Feigl von 1. bis 31. Oktober 2024 unter <https://followme.nachfolgen.at/voting> **ALPE**



Die Liebling-Lehrlinge Ferdinand und Angelina mit Thomas Raser (stehend v. l.), Personalchefin Charlotte Leitgeber (l.), Chefkin Doris Enzensberger-Gasser

Liebling Bau Weiz streamt bis in die Klassenzimmer

In die Klassenzimmer aus der Region streamt auch in diesem Jahr Liebling Bau Weiz: In der bereits fünften Ausgabe der „Digitalen Stunde“ stellt das Weizer Traditionsunternehmen angehenden Nachwuchsfachkräften einmal mehr die umfassenden Karriere-Möglichkeiten im Betrieb als eigens entwickelte Online-Sendung inklusive Whatsapp-Kontaktmöglichkeit vor. Passgenau

auf die Zielgruppe zugeschnitten, wie Liebling-Marketingleiter Thomas Raser erklärt: „Wir haben das Online-Format während der Pandemie entwickelt, aber schnell registriert, dass es der ideale Zugang ist, um die Zielgruppe der 12- bis 15-Jährigen anzusprechen. Es ist quasi eine Netflix-Folge für die Lehre bei Liebling.“ Seit dem Start habe man „mehrere Tausend Schüler“ erreicht.